Fuerlohn von Straubing[294] per Äxt[295] hieher bezalt
4 fl. — kr.

Huius 26 fl.

[fol. 110r]

Den 19. Augustj *Anno* [1]624, als Preumaister
zu Besichtigung aines Waizens nacher Sinching vnd
selbiger Refier gschickht ~~worden~~, ist darauf Zörung
vnd fürs Lehenroß bezalt worden
6 fl. 15 kr.

Den 12. 9bris, als[296] vf empfangnen genedigist Curfürstlich
Beuelch die verhandtne Preugefell vf 20^{M} fl.[297] Landt
Munz von hier nacher München abgefordert worden,
hat Preu Gegenschreiber in solcher Liferung Zörung,
Fuerlohn vnd Ridtgellt bezalt, Inhalt Zetls hiebej
N°. 45
52 fl. 31 kr.

Item als die zu Aufnemmung der Preurechnung
de *Anno* 1623 deputierten Herrn Commiß- vnd Hof-
cammerräth, die wol Edlen vnd Gestrengen Herrn
Hanns Cristoph Neuburger[298] zu Egenhouen, Weyern
vnd Päßing vnd Herr Georg Prugglacher, den
19. Octobris A^{o}. 1624 hier ankhommen, haben wolge-
dachte Herrn sambt irem Secretarj vnd Canzelisten
bei Vlrich Millers Wittib hier verzört, wie dann
auch iren Dienern vf Gutschi[299] vnd Pferdt an Lehen-
vnd Deputat-Gellt geraicht vnd bezalt, Inhalt
Zetls *N*^{o}. 46
41 fl. 48 kr.

Huius 100 fl. 34 kr.

---

[294] „von Straubing“ wurde am linken Rand eingefügt.
[295] Wie oben, S. 132, Anm. 228.
[296] „als“ wurde über der Zeile eingefügt.
[297] D.h. 20.000 fl.
[298] Näheres zu ihm sh. RB 1623, S. 93, Anm. 179.
[299] = Kutsche.